

## MEDIENINFORMATION

28.06.2019

### „Für Euch! 30 Jahre Stiftung Hirsch“

Ausstellung in der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe würdigt das vielfältige Engagement der Stiftung Hirsch – Eintritt frei

Was haben eine Henkelvase aus der Schramberger Majolika-Fabrik und ein froschgrüner Traktor der Marke Kramer, Baujahr 1955, gemeinsam? Was verbindet eine Nähmaschine der Firma Haid & Neu mit Rüsselkäfern der Gattung „Eupholus“? All diese Objekte befinden sich nicht nur in den Sammlungen der Museen von Karlsruhe und Ettlingen, sie zählen auch zu der großen Gruppe von Artefakten, die in den vergangenen 30 Jahren mit Mitteln der Stiftung Hirsch erworben, restauriert oder auf eine andere Art gefördert wurden. „Für Euch! 30 Jahre Stiftung Hirsch – Kulturförderung in Karlsruhe“ lautet der Titel der Ausstellung, die die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe anlässlich des Stiftungsjubiläums präsentiert. Sie führt die Vielfalt der geförderten Erwerbungen und Vorhaben aus den vergangenen drei Jahrzehnten vor Augen. Die Schau ist vom 29. Juni bis 13. Oktober zu sehen und wird von der Kunsthalle in Kooperation mit allen Einrichtungen realisiert, die von der Stiftung Hirsch unterstützt werden. Der Eintritt ist frei.

Begeisterung für Kunst und Literatur und eine tief empfundene Dankbarkeit über den Erfolg ihres in Karlsruhe ansässigen Reiseunternehmens bewogen Christa und Heinold Hirsch 1989, eine Stiftung ins Leben zu rufen mit dem Zweck, die Museen in der Stadt und im Landkreis Karlsruhe zu fördern. Damit war die Stiftung Hirsch die erste reine Kulturstiftung bürgerlichen Rechts, die nach 1945 von privater Seite in Karlsruhe gegründet wurde. Mit dieser Entscheidung bereicherte das Ehepaar Hirsch das kulturelle Leben in seiner Heimatstadt nachhaltig – ein Engagement, das bis heute von den Nachkommen gepflegt wird. Die Stiftung hilft den hiesigen Museen auf vielfältige Weise: Neben der Förderung von Ankäufen für die Sammlungen unterstützt sie andere Aspekte der Museumsarbeit wie Restaurierungsmaßnahmen, Rahmungen oder Publikationen. Wichtiges Kulturgut kann so für die Allgemeinheit bewahrt, geschützt und dauerhaft öffentlich zugänglich gemacht werden.

Die Ausstellung präsentiert den Besucherinnen und Besuchern die Bandbreite des Engagements in einer abwechslungsreichen Auswahl von 30 Objekten aus 30 Jahren Stiftungsgeschichte und vermittelt anschaulich, was private Kulturförderung bewirken kann. Die Ausstellungsarchitektur erinnert mit ihrer langen Reihe von Fenstern und Türen an einen Reisebus oder ein Flugzeug und verweist so auf das Reiseunternehmen als Ursprung der Stiftung. Gleichzeitig funktioniert die Ausstellungswand nach dem Prinzip des Guckkastens und ermöglicht es, die heterogenen Exponate isoliert voneinander zu präsentieren. Die Besucherinnen und Besucher haben dabei die Gelegenheit, die Objekte in freier Abfolge zu entdecken.

Kontakt:  
Florian Trott  
Leiter der Abteilung Kommunikation  
Pressesprecher  
T +49 721 – 926 38 90  
Mobil: 0174 342 69 76  
trott@kunsthalle-karlsruhe.de

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe  
Hans-Thoma-Straße 2–6  
76133 Karlsruhe

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, in dem alle Exponate vorgestellt werden. Die Publikation ist für 5 Euro an der Kasse der Kunsthalle erhältlich.

Sebastian Borkhardt, wissenschaftlicher Volontär der Kunsthalle, hat die Ausstellung kuratiert, dabei wurde er von Dr. Leonie Beiersdorf, Kuratorin am Haus, beraten und unterstützt. Die Ausstellungsgestaltung realisierte die Szenografin Juliette Israël aus München.

Die Präsentation wird ermöglicht durch eine Förderung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, durch die Hubert Burda Stiftung sowie durch die Stiftung der Landesbank Baden-Württemberg.

Kooperationspartner der Kunsthalle sind die Badische Landesbibliothek, der Badische Kunstverein, das Badische Landesmuseum, das Museum Ettlingen, das Museum für Literatur am Oberrhein, das Pfingstbaumuseum, das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe, das Stadtarchiv Karlsruhe, die Städtische Galerie Karlsruhe sowie das Stadtmuseum Karlsruhe.

### **Adresse**

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe  
Hans-Thoma-Straße 2  
76133 Karlsruhe

### **Öffnungszeiten**

Täglich 10:00 bis 18:00 Uhr, montags geschlossen

### **Eintritt**

frei

Alle Informationen zur Ausstellung sind auf [kunsthalle-karlsruhe.de](http://kunsthalle-karlsruhe.de) zu finden.

Bildmaterial steht hier zum Download bereit:

<https://www.kunsthalle-karlsruhe.de/de/newsroom.html>